

LB≡BW Asset Management

W&W Europa-Fonds

Jahresbericht zum 31.01.2023

Inhalt

Jahresbericht zum 31.01.2023	7
Tätigkeitsbericht	8
Vermögensübersicht zum 31.01.2023	13
Vermögensaufstellung zum 31.01.2023	14
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen	18
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.02.2022 bis 31.01.2023	20
Entwicklung des Sondervermögens	21
Verwendung der Erträge des Sondervermögens	22
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	23
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	27

Liebe Anlegerin, lieber Anleger,

wir danken Ihnen für das Vertrauen, das Sie uns entgegenbringen.

Seit unserer Gründung legen wir Fonds für private und institutionelle Anleger auf. Dadurch bieten wir Ihnen die Möglichkeit, an den Entwicklungen der Märkte teilzunehmen. Detailinformationen erhalten Sie von Ihrem Berater.

In diesem Jahresbericht können Sie sich ein Bild von unserer Anlagepolitik und der Situation Ihres Fonds verschaffen. Zudem erhalten Sie Informationen über die Entwicklung der Kapitalmärkte in Bezug auf Ihre Anlagen. Sollten Sie weitergehende Auskünfte zu Ihrem Fonds benötigen, sprechen Sie bitte Ihren Berater an.

Tagesaktuelle Informationen zu Fondspreisen finden Sie im Internet unter **www.LBBW-AM.de** und in der überregionalen Tagespresse.

Mit freundlichen Grüßen

LBBW Asset Management
Investmentgesellschaft mbH
Geschäftsführung



Uwe Adamla
(Vorsitzender)

Dr. Dirk Franz



Dr. Bernhard Scherer

W&W Europa-Fonds

Jahresbericht zum 31.01.2023

Tätigkeitsbericht

I. Anlageziele und Politik

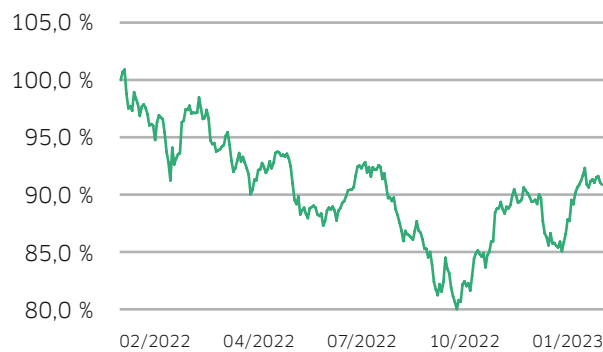
Ziel der Anlagepolitik des Fonds sind möglichst hohe Erträge und Kapitalwachstum.

Für den Fonds ist ein ausgewogenes Verhältnis der Anlage in Aktien und verzinslichen Wertpapieren anzustreben. Der Fonds muss daher mindestens zu 40 % in Aktien und mindestens zu 40 % in verzinslichen Wertpapieren investiert sein. Mindestens 25 % des Aktivvermögens des Fonds werden in Kapitalbeteiligungen i.S.d. § 2 Absatz 8 Investmentsteuergesetz („InvStG“) angelegt.

II. Wertentwicklung während des Berichtszeitraums

Das Sondervermögen erzielte im Berichtszeitraum eine Performance in Höhe von -9,13 % gemäß BVI-Methode. Nach der BVI-Methode wird die Wertentwicklung der Anlage als prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen zu Beginn des Berichtszeitraums und seinem Wert am Ende des Berichtszeitraums definiert; etwaige Ausschüttungen werden rechnerisch neutralisiert.

Die folgende Grafik zeigt die Performanceentwicklung des Sondervermögens im Berichtszeitraum:



III. Darstellung der Tätigkeiten im Berichtszeitraum

a) Übersicht über die Anlagegeschäfte

Darstellung des Transaktionsvolumens während des Berichtszeitraumes vom 01. Februar 2022 bis 31. Januar 2023

Transaktionsvolumen im Berichtszeitraum

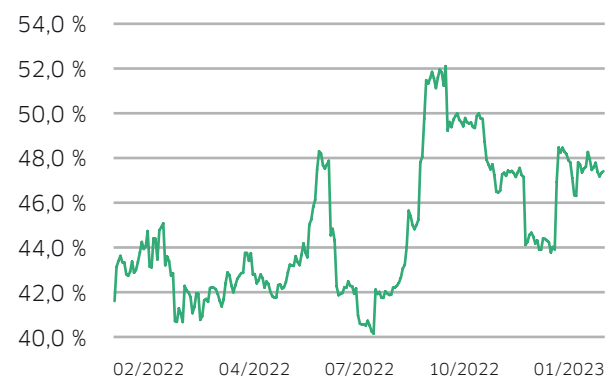
Bezeichnung	Kauf	Verkauf	Währung
Aktien	75.230.439,25	-77.972.960,78	EUR
Andere Wertpapiere	12.878,00	-5,38	EUR
Anleihen	29.824.539,71	-28.088.191,92	EUR
Sonstige Beteiligungswertpapiere	1.963.844,33	-1.904.873,97	EUR
Derivate* (gesamt)	4.821.692,43	-5.167.157,22	EUR
- davon Terminkontrakte	4.821.692,43	-5.167.157,22	EUR

*) Bei Derivaten erfolgt die Angabe des Transaktionsvolumens anhand des anzurechnenden Wertes und beinhaltet sowohl Opening- als auch Closinggeschäfte. Verfallene Derivate sind in den ausgewiesenen Werten nicht enthalten.

b) Allokation Renten/Aktien

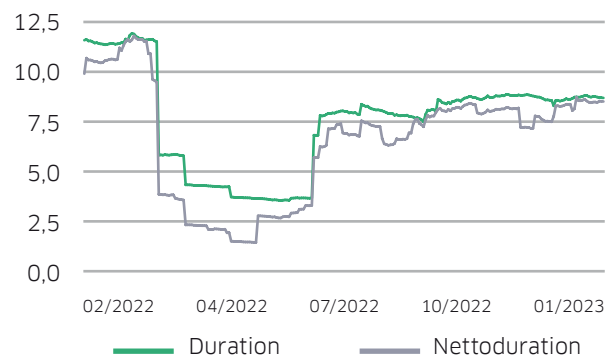
Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der Rentenquote, welche als Prozentsatz des Rentenbestandes (inklusive Rentenziefonds) am Fondsvolumen im Berichtszeitraum definiert ist:

Rentenquote



Die Duration sowie Nettoduration (i.e. Duration inklusive Futures- und Kassenposition) des Sondervermögens im Berichtszeitraum zeigt folgende Grafik:

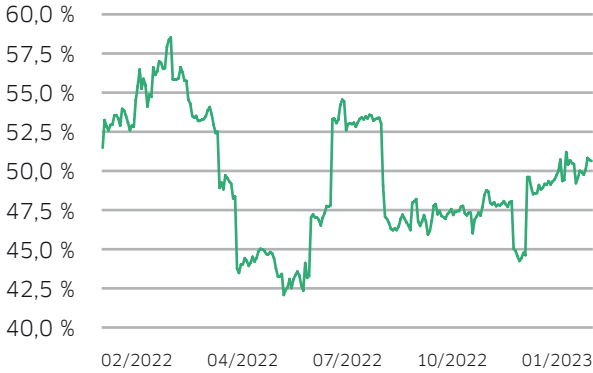
Duration, Nettoduration



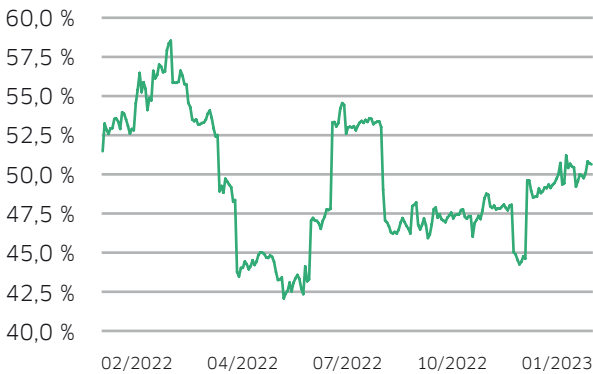
Tätigkeitsbericht

Die Entwicklung der Aktienquote (inklusive Aktienzielfonds) und der Nettoaktienquote (i.e. Aktienquote inklusive Derivatepositionen) im Geschäftsjahr sind den nachfolgenden Grafiken zu entnehmen:

Aktienquote



Nettoaktienquote

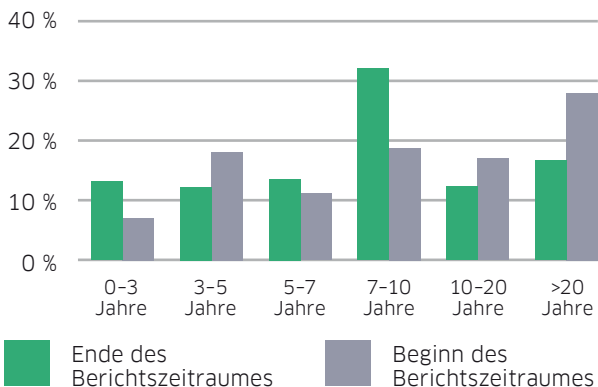


c) Strukturveränderungen

Die Strukturveränderungen im Fonds zwischen Beginn und Ende des Berichtszeitraums werden nachfolgend dargestellt:

Analyse hinsichtlich der Restlaufzeit im Rentenbereich:

Analyse nach Laufzeiten



Analyse der Branchenallokation im Aktienbereich:

Branche	Anteil am Aktienvermögen 31.01.2023	Anteil am Aktienvermögen 01.02.2022
Technologie	20,91 %	33,14 %
Ressourcen und Bodenschätze	10,17 %	11,72 %
Einzelhandel	10,04 %	4,09 %
Gesundheit	9,94 %	9,84 %
Finanzdienstleistungen	7,52 %	1,80 %
Konsumgüter private Haushalte	6,69 %	4,89 %
Immobilien	6,55 %	1,81 %
Chemie	6,12 %	5,09 %
Fahrzeugbau	5,76 %	7,31 %
Industrieprodukte und Services	4,32 %	11,34 %
Nahrungs- und Genussmittel	3,66 %	0,00 %
Erdgas und Erdöl	2,39 %	0,74 %
Medien	2,32 %	0,00 %
Baugewerbe	1,92 %	3,92 %
Tourismus	1,69 %	2,45 %
Kreditinstitute	0,00 %	1,85 %
Gesamt	100,00 %	100,00 %

d) Strategische Managemententscheidungen im Berichtszeitraum

Eine grundsätzliche Beibehaltung der ausgewogenen Mischung von Aktien und Renten war auch in diesem Berichtszeitraum grob zu erkennen. Ungeachtet dessen wurden aufgrund der wachsenden Risiken am Aktien- und Rentenmarkt sukzessive die einzelnen Quoten reduziert, um mit einer erhöhten Kassenposition den Kursrisiken zu entkommen. So schwankte die Rentenquote von ca. 40 % bis 52 % und war damit defensiver als die Normalausrichtung, welche im Durchschnitt um die 50 % pendelt. Die Aktienquote wurde hingegen in der Spitze von ca. 59 % auf 42 % abgesenkt, pendelte aber im Gegensatz zur Rentenquote um ihr durchschnittliches Normalniveau von 50 %. Wegen des Kriegs in der Ukraine war in 2022 insbesondere ein hoher Kassenbestand von Vorteil, in dem die Verkaufserlöse immer wieder zeitlich begrenzt zwischengeparkt wurden. Neben der aktiven Steuerung der Aktien- und Rentenquoten war das Fondsmanagement auch bei der Veränderung der Duration stark engagiert. So war die Nettoduration im Mai bis unter 2 abgesenkt worden. Das Fondsmanagement hatte damit die Kursrisiken auf der Rentenseite ganz gut im Griff und investierte bei verbessertem Renditeniveau wieder sukzessive in längerlaufende festverzinsliche Wertpapiere. Damit stieg die Duration im Laufe des Kalenderjahres wieder auf über 8 an. Die höhere Renditen am Kapitalmarkt erschienen dem Fondsmanagement attraktiv und wurden längerfristig durch Zukäufe in Renten mit höherer Restlaufzeit gesichert.

Tätigkeitsbericht

Auf Branchenebene wurde im Aktiensegment der Technologie-Sektor in der Berichtsperiode zwar um -12,23 % reduziert, dies geschah aber zu spät und so war die anfangs sehr hohe Gewichtung dieser Branche in 2022 nicht von Erfolg gekrönt. Die steigenden Zinsen und der damit einhergehende verstärkte Blick auf traditionelle Bewertungskennzahlen (wie zum Beispiel das Kurs/Gewinn-Verhältnis) ließen vor allem Technologieaktien teuer aussehen. Es begann ein wochenlanger Abverkauf dieser Branche, welcher das Fondsergebnis stark belastet hatte. Das Segment Industrieprodukte wurde ebenfalls deutlich reduziert, und zwar um -7,02 %. Aufgestockt wurden dagegen Branchen wie Einzelhandel (+5,95 %) und Finanzdienstleistungen (+5,72 %). Die Gewichtung von Erdgas und Erdöl blieb trotz Zukäufen in der Berichtsperiode bei 2,39 % auf niedrigem Niveau. Somit konnten die Kursgewinne aus diesem Sektor aufgrund ihrer geringen Gewichtung im Fonds keinen markanten Beitrag zur Wertentwicklung leisten, obwohl diese Branche ansich im Kursniveau gestiegen ist.

Das Anlageziel, möglichst hohe Erträge und Kapitalwachstum zu erzielen, erreichte der Fonds im Berichtszeitraum mit einer Absolutrendite in Höhe von -9,13 % nicht, dazu waren die Verwerfungen an den Kapitalmärkten durch den Krieg in der Ukraine zu stark und unkalkulierbar.

Risikomanagement:

Eine Reduktion des Marktrisikos durch Kassenhaltung oder Sicherungsgeschäfte fand im Geschäftsjahr wie oben aufgezeigt durchaus statt. Das Fondsvermögen war durchgehend breit gestreut. Zum aktuellen Geschäftsjahresende ist der Fonds in 50 Aktientitel investiert. Dabei liegt das größte Einzelpositionsgewicht bei 2,4 % des Fondsvermögens. Auf die 10 größten Aktientitel entfallen insgesamt 14,8 % des Fondsvermögens. Zum aktuellen Geschäftsjahresende ist der Fonds in 21 Rententitel investiert. Dabei liegt das größte Einzelpositionsgewicht bei 4,4 % des Fondsvermögens. Auf die 10 größten Rententitel entfallen insgesamt 32,9 % des Fondsvermögens.

IV. Hauptanlagerisiken und wirtschaftliche Unsicherheiten im Berichtszeitraum

Adressenausfallrisiko

Das Adressenausfallrisiko beschreibt das Risiko, dass ein Emittent seine Zahlungsverpflichtungen nicht oder nicht fristgerecht erfüllt.

Das Adressenausfallrisiko wird bei der LBBW AM mittels einer Kennzahl, die in Anlehnung an den KSA[1]-

Wert der CRD[2] definiert ist, gemessen. Dabei werden Produktarten mit Fremdkapitalcharakter an Hand ihres externen Ratings angerechnet. Beispielsweise wird eine Anleihe mittlerer Bonität (Rating von BBB+ bis BBB-) mit 8 % ihres Marktwerts angerechnet.

Die so berechnete Kennzahl führt - bezogen auf das gesamte Fondsvermögen - zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

Kennzahl	≤ 5 %	≤ 10 %	≤ 15 %	> 15 %
Risikostufe	geringes Adressenausfallrisiko	mittleres Adressenausfallrisiko	hohes Adressenausfallrisiko	sehr hohes Adressenausfallrisiko
Sondervermögen	3,38 %			

[1] Kreditrisiko-Standardansatz

[2] Capital Requirements Directive

Liquiditätsrisiko

Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit und ggf. nur mit Kursabschlägen veräußert oder geschlossen werden kann und dass dies die Fähigkeit des Investmentvermögens beeinträchtigt, den Anforderungen zur Erfüllung des Rückgabeverlangens nach dem KAGB oder sonstiger Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.

Das Liquiditätsrisiko wird mittels der Liquiditätsquote gemessen. Dabei werden diejenigen Vermögenswerte des Fonds, welche innerhalb eines Tages zu akzeptablen Liquidierungskosten veräußert werden können ins Verhältnis zum Fondsvolumen gesetzt.

Die so berechnete Kennzahl führt - bezogen auf das gesamte Fondsvermögen - zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

Kennzahl	≥ 80 %	≥ 60 %	≥ 40 %	< 40 %
Risikostufe	geringes Liquiditätsrisiko	mittleres Liquiditätsrisiko	hohes Liquiditätsrisiko	sehr hohes Liquiditätsrisiko
Sondervermögen	97,86 %			

Zinsänderungsrisiko

Das Zinsänderungsrisiko beinhaltet das Risiko, durch Marktinzinsänderungen einen Vermögensverlust zu erleiden.

Das Zinsänderungsrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen. Das Zinsänderungsrisiko beinhaltet sowohl allgemeine Marktbewegungen, als auch titelspezifische Wertänderungen.

Tätigkeitsbericht

Der so berechnete Value-at-Risk führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Zinsänderung	≤ 0,5 %	≤ 1 %	≤ 3 %	> 3 %
Risikostufe	geringes Zinsrisiko	mittleres Zinsrisiko	hohes Zinsrisiko	sehr hohes Zinsrisiko
Sondervermögen	2,17 %			

Aktienkursrisiko bzw. Risiko aus Zielfonds

Das Aktienkursrisiko umfasst das Verlustrisiko auf Grund der Schwankungen von Aktienkursen sowie sämtliche Risiken aus Zielfonds.

Das Aktienkursrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen. Das Aktienkursrisiko beinhaltet sowohl allgemeine Marktbewegungen, als auch titelspezifische Wertänderungen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Aktienkurs	≤ 0,5 %	≤ 3 %	≤ 6 %	> 6 %
Risikostufe	geringes Aktienkursrisiko	mittleres Aktienkursrisiko	hohes Aktienkursrisiko	sehr hohes Aktienkursrisiko
Sondervermögen	6,02 %			

Währungsrisiko

Die Vermögenswerte können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein (Fremdwährungspositionen). Aufgrund von Wechselkursschwankungen können Risiken bezüglich dieser Vermögenswerte bestehen, die sich im Rahmen der täglichen Bewertung negativ auf den Wert des Fondsvermögens auswirken können.

Das Währungsrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Währung	≤ 0,1 %	≤ 1 %	≤ 3 %	> 3 %
Risikostufe	geringes Währungsrisiko	mittleres Währungsrisiko	hohes Währungsrisiko	sehr hohes Währungsrisiko
Sondervermögen	0,95 %			

Operationelles Risiko

Operationelle Risiken werden als Gefahr von Verlusten definiert, die in Folge von Unangemessenheit oder Versagen von internen Kontrollen und Systemen, Menschen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten. Rechts- und Reputationsrisiken werden mit eingeschlossen.

Das Sondervermögen war im Berichtszeitraum grundsätzlich operationellen Risiken in den Prozessen der Gesellschaft ausgesetzt, hat jedoch kein erhöhtes operationelles Risiko aufgewiesen.

V. Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen:

Realisierte Gewinne

Veräußerungsgew. aus Effektengeschäften	3.927.493
Veräußerungsgew. aus Finanzterminkontrakten	366.125
Veräußerungsgew. aus Währungskonten	78.368

Realisierte Verluste

Veräußerungsverl. aus Effektengeschäften	8.506.098
Veräußerungsverl. aus Währungskonten	89.112

VI. Zusätzliche Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB (ARUG II)

- Die Angaben über die wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken sind in Punkt IV dargestellt.
- Die Angaben über die Zusammensetzung des Portfolios können Punkt III c) entnommen werden. Die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind in der Umsatzliste des Jahresberichts dargestellt.
- Bei der Investition in Aktien sehen es die allgemeinen Pflichten für die Verwaltung von Sondervermögen vor, dass auch die mittel- bis langfristige Entwicklung dieser Aktiengesellschaften berücksichtigt wird. Im Rahmen unseres Research-Ansatzes verfolgen wir einen strukturierten Analyseprozess von Unternehmen, in den wichtige Angelegenheiten der Portfoliogesellschaften, wie z.B. Strategie, finanzielle und nicht finanzielle

Tätigkeitsbericht

Leistungen und Risiko, Kapitalstruktur und soziale und ökologische Auswirkungen sowie die Corporate Governance einfließen. Unser Research-Ansatz umfasst neben eigenen Analysen die Nutzung einer Vielzahl externer Research-Anbieter sowie enge Kontakte zu den Unternehmen. Dies ermöglicht uns eine gute Beobachtung bzw. Analyse der Geschäftsentwicklung und wichtiger Angelegenheiten der Portfoliogesellschaften.

4. Bei der Umsetzung der Abstimmungspolitik können die Stimmrechte auf der Hauptversammlung direkt und persönlich ausgeübt oder hierfür die Stimmrechte an Vertreter von Anlegern, Stimmrechtsvertretern, Aktionärsvereinigungen oder Vertreter von Banken übertragen werden. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie auf unserer Internetseite unter:

<https://www.lbbw-am.de/ueber-uns/corporate-governance/mitwirkungs-und-abstimmungspolitik>

5. Informationen über den Umgang mit Interessenkonflikten erhalten Sie auf unserer Internetseite unter:

<https://www.lbbw-am.de/ueber-uns/corporate-governance/interessenkonflikte>

Es wurden im Berichtszeitraum keine Wertpapierdarlehensgeschäfte mit Aktien im Sondervermögen getätigt. Interessenskonflikte im Zusammenhang mit der Ausübung von Aktionärsrechten lagen nicht vor.

VII. Angaben gem. Artikel 7 der TaxonomieVO

Die diesem Finanzprodukt zugrundeliegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Vermögensübersicht zum 31.01.2023

Anlageschwerpunkte	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
I. Vermögensgegenstände	56.768.506,99	100,13
1. Aktien	29.333.034,98	51,74
Bundesrep. Deutschland	11.124.659,00	19,62
Niederlande	4.168.540,00	7,35
Großbritannien	3.765.224,66	6,64
Schweiz	2.245.059,13	3,96
Frankreich	1.987.550,00	3,51
Schweden	1.659.538,72	2,93
Österreich	1.100.200,00	1,94
Norwegen	1.071.318,94	1,89
Dänemark	977.719,53	1,72
Spanien	643.950,00	1,14
Finnland	589.275,00	1,04
2. Anleihen	26.651.487,72	47,01
Großbritannien	6.536.572,47	11,53
Italien	4.631.000,00	8,17
Niederlande	4.215.770,00	7,44
Bundesrep. Deutschland	4.204.070,00	7,42
Frankreich	3.109.130,00	5,48
Belgien	1.709.400,00	3,02
Spanien	1.696.200,00	2,99
Dänemark	288.310,84	0,51
Schweden	261.034,41	0,46
3. Bankguthaben	550.313,72	0,97
4. Sonstige Vermögensgegenstände	233.670,57	0,41
II. Verbindlichkeiten	-75.797,75	-0,13
III. Fondsvermögen	56.692.709,24	100,00

Vermögensaufstellung zum 31.01.2023

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.01.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens	
Bestandspositionen							EUR	55.984.522,70	98,75	
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	55.984.522,70	98,75	
Aktien										
Cie Financière Richemont AG Namens-Aktien SF 1	A1W5CV		STK	4.000	4.500	500	CHF	140,400	562.838,24	0,99
Nestlé S.A. Namens-Aktien SF -,10	A0Q4DC		STK	4.500	23.000	18.500	CHF	111,480	502.766,09	0,89
Novartis AG Namens-Aktien SF 0,50	904278		STK	1.000	14.000	13.000	CHF	82,460	82.641,81	0,15
Partners Group Holding AG Namens-Aktien SF -,01	A0JJY6		STK	700	1.450	1.250	CHF	854,000	599.118,06	1,06
Tecan Group AG Namens-Aktien SF 0,10	922557		STK	1.300	1.300		CHF	382,000	497.694,93	0,88
A.P.Møller-Mærsk A/S Navne-Aktier B DK 1000	861837		STK	300	130	100	DKK	14.815,000	597.439,26	1,05
Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B DK -,20	A1XA8R		STK	3.000	8.000	6.000	DKK	943,000	380.280,27	0,67
adidas AG Namens-Aktien o.N.	A1EWWW		STK	3.800	8.000	4.200	EUR	147,380	560.044,00	0,99
ASM International N.V. Bearer Shares EO 0,04	868730		STK	2.000	500	1.000	EUR	308,200	616.400,00	1,09
ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO -,09	A1J4U4		STK	2.200	4.300	5.900	EUR	602,600	1.325.720,00	2,34
Bayer AG Namens-Aktien o.N.	BAY001		STK	10.000	13.000	3.000	EUR	57,000	570.000,00	1,01
Bayerische Motoren Werke AG Stammaktien EO 1	519000		STK	6.000	2.000	5.000	EUR	93,230	559.380,00	0,99
BE Semiconductor Inds N.V. Aandelen op Naam EO-,01	A2JLD1		STK	9.000	10.000	11.000	EUR	65,280	587.520,00	1,04
Bechtle AG Inhaber-Aktien o.N.	515870		STK	16.000	19.500	17.000	EUR	38,570	617.120,00	1,09
Carl Zeiss Meditec AG Inhaber-Aktien o.N.	531370		STK	5.000	5.000		EUR	131,950	659.750,00	1,16
Deutsche Börse AG Namens-Aktien o.N.	581005		STK	3.000	6.500	3.500	EUR	164,250	492.750,00	0,87
Deutsche Lufthansa AG vink.Namens-Aktien o.N.	823212		STK	50.000	50.000		EUR	9,711	485.550,00	0,86
Evonik Industries AG Namens-Aktien o.N.	EVNK01		STK	29.000	53.000	24.000	EUR	20,360	590.440,00	1,04
Heineken N.V. Aandelen aan toonder EO 1,60	A0CA0G		STK	6.000	19.000	13.000	EUR	91,540	549.240,00	0,97
IMCD N.V. Aandelen op naam EO -,16	A116P8		STK	3.500	3.500		EUR	145,050	507.675,00	0,90
Industria de Diseño Textil SA Acciones Port. EO 0,03	A11873		STK	22.500	24.000	1.500	EUR	28,620	643.950,00	1,14
Infineon Technologies AG Namens-Aktien o.N.	623100		STK	20.000	7.000	8.000	EUR	32,915	658.300,00	1,16
K+S Aktiengesellschaft Namens-Aktien o.N.	KSAG88		STK	30.000	35.000	5.000	EUR	21,960	658.800,00	1,16
Kering S.A. Actions Port. EO 4	851223		STK	1.100	2.100	1.000	EUR	570,500	627.550,00	1,11
LEG Immobilien SE Namens-Aktien o.N.	LEG111		STK	9.000	9.000		EUR	71,580	644.220,00	1,14
LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Actions Port. (C.R.) EO 0,3	853292		STK	1.700	2.200	2.500	EUR	800,000	1.360.000,00	2,40
Mercedes-Benz Group AG Namens-Aktien o.N.	710000		STK	8.000	1.500	4.500	EUR	68,150	545.200,00	0,96
Merck KGaA Inhaber-Aktien o.N.	659990		STK	2.900	2.900		EUR	191,050	554.045,00	0,98
OMV AG Inhaber-Aktien o.N.	874341		STK	12.000	12.000		EUR	45,850	550.200,00	0,97

Vermögensaufstellung zum 31.01.2023

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.01.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Porsche Automobil Holding SE Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N	PAH003		STK	10.000	20.500	10.500	EUR 54,760	547.600,00	0,97
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.	716460		STK	10.500	21.000	13.300	EUR 108,380	1.137.990,00	2,01
Shell PLC Reg. Shares Class EO -,07	A3C99G		STK	5.000	64.000	59.000	EUR 26,970	134.850,00	0,24
Siemens AG Namens-Aktien o.N.	723610		STK	4.500	13.500	11.000	EUR 142,900	643.050,00	1,13
STMicroelectronics N.V. Aandelen aan toonder EO 1,04	893438		STK	13.500	1.500	7.500	EUR 43,110	581.985,00	1,03
Stora Enso Oyj Reg. Shares Cl.R EO 1,70	871004		STK	45.000	45.000		EUR 13,095	589.275,00	1,04
Vonovia SE Namens-Aktien o.N.	A1ML7J		STK	25.000	42.000	29.500	EUR 25,870	646.750,00	1,14
Wienerberger AG Inhaber-Aktien o.N.	852894		STK	20.000	24.000	4.000	EUR 27,500	550.000,00	0,97
Zalando SE Inhaber-Aktien o.N.	ZAL111		STK	13.000	20.000	17.000	EUR 42,590	553.670,00	0,98
3i Group PLC Registered Shares LS -,738636	A0MU9Q		STK	35.000	35.000		GBP 15,750	624.893,73	1,10
Anglo American PLC Registered Shares DL -,54945	A0MUKL		STK	15.000	24.000	9.000	GBP 34,665	589.440,57	1,04
AstraZeneca PLC Registered Shares DL -,25	886455		STK	900	15.500	14.600	GBP 105,900	108.042,85	0,19
Diploma PLC Registered Shares LS -,05	930196		STK	16.000	19.000	3.000	GBP 27,300	495.153,89	0,87
Future PLC Registered Shares LS -,15	A2DKXS		STK	39.000	39.000		GBP 15,050	665.363,03	1,17
Hargreaves Lansdown PLC Registered Shares DL-,004	A0MR1A		STK	57.000	57.000		GBP 8,890	574.426,12	1,01
Rio Tinto PLC Registered Shares LS -,10	852147		STK	8.000	8.000	14.000	GBP 63,190	573.054,47	1,01
Nordic Semiconductor ASA Navne-Aksjer NK 0,01	932405		STK	33.000	41.000	35.000	NOK 157,400	478.827,41	0,84
Norsk Hydro ASA Navne-Aksjer NK 1,098	851908		STK	80.000	80.000	120.000	NOK 80,340	592.491,53	1,05
Boliden AB Namn-Aktier o.N.	A3DHD8		STK	14.000	14.000		SEK 467,500	575.599,67	1,02
Castellum AB Namn-Aktier o.N.	906997		STK	47.000	47.000		SEK 142,800	590.251,30	1,04
EQT AB Namn-Aktier o.N.	A2PQ7G		STK	24.000	24.000		SEK 233,900	493.687,75	0,87
Verzinsliche Wertpapiere									
7,0000 % Dänemark, Königreich DK-Anl. 2024 (stående lån)	413690		DKK	2.000			% 107,241	288.310,84	0,51
3,0000 % BASF SE MTN v.2013(2033)	A1R08J		EUR	1.000	1.000		% 93,710	937.100,00	1,65
2,1250 % Bayer Capital Corp. B.V. EO-Notes 2018(18/29)	A192DR		EUR	1.000	1.000	1.000	% 90,237	902.370,00	1,59
5,5000 % Belgien, Königreich EO-Obl. Lin. 1998(28) Ser. 31	230386		EUR	1.500			% 113,960	1.709.400,00	3,02
6,2500 % Bundesrep.Deutschland Anl.v.1994 (2024)	113492		EUR	1.000	3.000	2.000	% 103,175	1.031.750,00	1,82
0,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl.v.2019 (2050)	110248		EUR	1.000	1.000	3.000	% 55,254	552.540,00	0,97
0,2500 % Frankreich EO-OAT 2016(26)	A1VQ1A		EUR	2.500	500		% 91,660	2.291.500,00	4,04
0,0000 % Frankreich EO-OAT 2020(30)	A28X7U		EUR	1.000	1.000	1.500	% 81,763	817.630,00	1,44
1,5000 % Italien, Republik EO-B.T.P. 2015(25)	A1VJRV		EUR	2.000	1.000	800	% 96,320	1.926.400,00	3,40

Vermögensaufstellung zum 31.01.2023

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.01.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
2.8000 % Italien, Republik EO-B.T.P. 2018(28)	A19387		EUR	1.000	1.000	900	% 95,860	958.600,00	1,69
2.5000 % Italien, Republik EO-B.T.P. 2022(32)	A3K47C		EUR	2.000	2.000		% 87,300	1.746.000,00	3,08
1,1250 % Mercedes-Benz Group AG Medium Term Notes v.19(31)	A2YPFU		EUR	1.100			% 82,500	907.500,00	1,60
3,7500 % Niederlande EO-Anl. 2010(42)	A1AXK4		EUR	2.000	2.000	1.000	% 117,540	2.350.800,00	4,15
0,6250 % RWE AG Medium Term Notes v.21(31/31)	A3E5VA		EUR	1.000	1.000		% 77,518	775.180,00	1,37
2,7000 % Spanien EO-Bonos 2018(48)	A19W01		EUR	2.000	2.000	1.500	% 84,810	1.696.200,00	2,99
4,6250 % Volkswagen Intl Finance N.V. EO-FLR Notes 2014(26/Und.)	A1ZE21		EUR	1.000	1.000	1.000	% 96,260	962.600,00	1,70
4,2500 % Großbritannien LS-Treasury Stock 2000(32)	159200		GBP	1.500		300	% 107,395	1.826.135,01	3,22
4,7500 % Großbritannien LS-Treasury Stock 2007(30)	A0TKXA		GBP	2.000	1.000		% 110,232	2.499.160,46	4,41
1,5000 % Großbritannien LS-Treasury Stock 2016(47)	A186GV		GBP	2.000	2.000	1.500	% 63,959	1.450.068,59	2,56
1,7500 % Großbritannien LS-Treasury Stock 2018(49)	A2RRLQ		GBP	1.000	1.000	1.000	% 67,150	761.208,41	1,34
1,5000 % Schweden, Königreich SK-Obl. 2012(23) Nr. 1057	A1HB5G		SEK	3.000	3.000		% 98,939	261.034,41	0,46
Summe Wertpapiervermögen							EUR	55.984.522,70	98,75
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							EUR	550.313,72	0,97
Bankguthaben							EUR	550.313,72	0,97
EUR-Guthaben bei:									
HSBC Trinkaus & Burkhardt GmbH (Düsseldorf)			EUR	275.995,46			% 100,000	275.995,46	0,49
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen									
			DKK	10.962,03			% 100,000	1.473,54	0,00
			NOK	2.797,71			% 100,000	257,91	0,00
			SEK	86.588,28			% 100,000	7.615,00	0,01
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
			CHF	188.647,11			% 100,000	189.063,05	0,33
			GBP	66.962,91			% 100,000	75.908,76	0,13
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	233.670,57	0,41
Zinsansprüche			EUR	225.130,07				225.130,07	0,40
Dividendenansprüche			EUR	8.540,50				8.540,50	0,02
Sonstige Verbindlichkeiten *)							EUR	-75.797,75	-0,13
Fondsvermögen							EUR	56.692.709,24	100,00¹⁾
Anteilwert							EUR	56,59	
Umlaufende Anteile							STK	1.001.879	

*) Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Prüfungskosten

Fußnoten:

¹⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31.01.2023

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 31.01.2023		
Schweizer Franken	(CHF)	0,9978000	=	1 Euro (EUR)
Dänische Kronen	(DKK)	7,4392500	=	1 Euro (EUR)
Britische Pfund	(GBP)	0,8821500	=	1 Euro (EUR)
Norwegische Kronen	(NOK)	10,8477500	=	1 Euro (EUR)
Schwedische Kronen	(SEK)	11,3707500	=	1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	WKN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Acerinox SA (CE Fab.Acero In.) Acciones Nom. EO -,25	A0B7GP	STK	54.000	54.000	
Adecco Group AG Namens-Aktien SF 0,1	922031	STK	14.000	14.000	
Adyen N.V. Aandelen op naam EO-,01	A2JNF4	STK	100	450	
Ahold Delhaize N.V., Konkinkl. Aandelen aan toonder EO -,01	A2ANT0	STK	15.000	15.000	
AIXTRON SE Namens-Aktien o.N.	A0WMPJ	STK		45.000	
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	840400	STK	2.800	2.800	
Antofagasta PLC Registered Shares LS -,05	867578	STK		50.000	
Associated British Foods PLC Registered Shares LS -,0568	920876	STK	27.000	27.000	
BASF SE Namens-Aktien o.N.	BASF11	STK	14.500	28.500	
Beiersdorf AG Inhaber-Aktien o.N.	520000	STK	4.500	4.500	
Bellway PLC Registered Shares LS -,125	869646	STK	20.000	20.000	
BNP Paribas S.A. Actions Port. EO 2	887771	STK	15.000	15.000	
BP PLC Registered Shares DL -,25	850517	STK	115.000	115.000	
British American Tobacco PLC Registered Shares LS -,25	916018	STK	12.500	12.500	
Britvic PLC Registered Shares LS -,20	A0HMX9	STK	54.000	54.000	
Commerzbank AG Inhaber-Aktien o.N.	CBK100	STK	170.000	170.000	
Computacenter PLC Registered Shares LS -,075555	A14NH6	STK	2.000	24.000	
Covestro AG Inhaber-Aktien o.N.	606214	STK	17.000	33.000	
Cranswick PLC Registered Shares LS -,10	882401	STK	14.000	14.000	
Daimler Truck Holding AG Namens-Aktien o.N.	DTROCK	STK	26.000	46.000	
Deutsche Bank AG Namens-Aktien o.N.	514000	STK	80.000	80.000	
Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.	555200	STK	15.000	30.000	
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.	555750	STK	25.000	25.000	
Diageo PLC Reg. Shares LS -,28935185	851247	STK	7.500	7.500	
DNB Bank ASA Navne-Aksjer NK 100	A2QG6Z	STK	24.000	24.000	
Elekta AB Namn-Aktier B SK 2	896279	STK	65.000	65.000	
ENI S.p.A. Azioni nom. o.N.	897791	STK	40.000	40.000	
EuroAPI SAS Actions Nom. EO 1	A3DJQ8	STK	109	109	
Evolution AB (publ) Namn-Aktier SK-,003	A2PK19	STK	6.000	13.000	
Fraport AG Ffm.Airport.Ser.AG Inhaber-Aktien o.N.	577330	STK	20.000	20.000	
Fresenius SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	578560	STK	18.000	43.000	
Geberit AG Nam.-Akt. (Dispost.) SF -,10	A0MQWG	STK	200	1.300	
GSK PLC Registered Shares LS-,3125	A3DMB5	STK	44.800	44.800	
Haleon PLC Reg.Shares LS 0,01	A3DNZQ	STK	21.000	21.000	
Hikma Pharmaceuticals PLC Registered Shares LS -,10	A0HG69	STK	2.000	30.000	
Holmen AB Namn-Aktier Cl. B SK 25	A2JH43	STK		20.000	
HSBC Holdings PLC Registered Shares DL -,50	923893	STK	50.000	50.000	
Huhtamäki Oyj Registered Shares o.N.	870740	STK		16.000	
Iberdrola S.A. Acciones Port. EO -,75	A0M46B	STK	48.305	48.305	
Imperial Brands PLC Registered Shares LS -,10	903000	STK	25.000	25.000	
ING Groep N.V. Aandelen op naam EO -,01	A2ANV3	STK	110.000	110.000	
Ipsen S.A. Actions au Porteur EO 1	A0ESMG	STK	5.500	5.500	
Kerry Group PLC Registered Shares A EO -,125	886291	STK	5.200	5.200	
Kesko Oyj Registered Shares Cl. B o.N.	884884	STK	26.000	51.000	
Kindred Group PLC Shares (SDR's)/1 LS-,000625	A2AADU	STK		80.000	
Kingspan Group PLC Registered Shares EO -,13	905605	STK	9.000	9.000	
Kühne & Nagel Internat. AG Namens-Aktien SF 1	A0JLZL	STK	500	3.500	
Leroy Seafood Group ASA Navne-Aksjer NK 0,10	570796	STK	70.000	70.000	
Lifco AB Namn-Aktier B o.N.	A3CN22	STK	25.000	25.000	
Linde PLC Registered Shares EO 0,001	A2DSYC	STK	4.400	5.000	

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Gattungsbezeichnung	WKN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Logitech International S.A. Namens-Aktien SF -,25	A0J3YT	STK	1.000	11.500	
Oréal S.A., L' Actions Port. EO 0,2	853888	STK	1.200	1.200	
Outokumpu Oyj Registered Shares Cl.A o.N.	885421	STK	155.000	155.000	
Polymetal International PLC Registered Shares o.N.	A1JLWT	STK		45.000	
Raiffeisen Bank Intl AG Inhaber-Aktien o.N.	A0D9SU	STK	48.000	48.000	
Repsol S.A. Acciones Port. EO 1	876845	STK	40.000	40.000	
Royal Unibrew AS Navne-Aktier DK 2	A14R8E	STK	5.000	5.000	
Sainsbury PLC, J. Registered Shs LS -,28571428	A0B6G0	STK	210.000	210.000	
Sanofi S.A. Actions Port. EO 2	920657	STK	8.300	8.300	
Sartorius AG Vorzugsaktien o.St. o.N.	716563	STK	700	2.000	
Siegfried Holding AG Nam.Akt. SF 18	891169	STK	500	500	
Siemens Healthineers AG Namens-Aktien o.N.	SHL100	STK	1.500	14.000	
Siltronic AG Namens-Aktien o.N.	WAF300	STK	4.100	8.500	
Sinch AB Namn-Aktier o.N.	A3CRFP	STK		75.000	
Swiss Re AG Namens-Aktien SF -,10	A1H81M	STK	7.000	7.000	
Tesco PLC Registered Shs LS-,0633333	A2QQMK	STK	140.000	140.000	
Thule Group AB (publ) Namn-Aktier o.N.	A12FTD	STK	3.000	18.000	
TotalEnergies SE Actions au Porteur EO 2,50	850727	STK	19.000	24.000	
UBS Group AG Namens-Aktien SF -,10	A12DFH	STK	40.000	40.000	
Unilever PLC Registered Shares LS -,031111	A0JNE2	STK	30.000	30.000	
Volkswagen AG Vorzugsaktien o.St. o.N.	766403	STK		5.100	
Yara International ASA Navne-Aksjer NK 1,70	A0BL7F	STK	11.000	11.000	

Verzinsliche Wertpapiere

0,5000 % Bundesrep.Deutschland Anl.v.2015 (2025)	110237	EUR		1.500	
0,0000 % Bundesrep.Deutschland Bundesobl.Ser.181 v.2020(25)	114181	EUR	1.500	1.500	
4,2500 % Frankreich EO-OAT 2007(23)	A0NUKW	EUR	1.000	2.500	
1,0000 % Großbritannien LS-Treasury Stock 2018(24)	A193ZV	GBP	2.500	2.500	
2,0000 % Niederlande EO-Anl. 2014(24)	A1ZFBM	EUR	3.000	3.000	
3,5000 % Schweden, Königreich SK-Obl. 2009(39) Nr. 1053	A0T8B6	SEK		2.000	

Sonstige Beteiligungswertpapiere

Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine o.N.	855167	STK	6.000	6.000	
--	--------	-----	-------	-------	--

Andere Wertpapiere

Iberdrola S.A. Anrechte	A3DMDP	STK	47.000	47.000	
-------------------------	--------	-----	--------	--------	--

Nicht notierte Wertpapiere

Aktien

Bachem Holding AG Namens-Aktien B SF 0,05	914589	STK	500	1.500	
GSK PLC Registered Shares LS-,25	940561	STK	34.000	34.000	
Homeserve PLC Reg. Sh. LS -,0269230769	A14VF0	STK	25.000	100.000	

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Terminkontrakte

Zinsterminkontrakte

Verkaufte Kontrakte:

(Basiswert(e): EURO-BUND)	EUR	5.170,83
---------------------------	-----	----------

Transaktionen mit eng verbundenen Unternehmen und Personen

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 Euro Transaktionen.

Bei der Ermittlung des Transaktionsumfangs wird bei Wertpapieren auf den Marktwert und bei Derivaten auf den Kontraktwert abgestellt.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.02.2022 bis 31.01.2023

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	270.099,18
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	788.449,90
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	148.519,90
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	546.985,61
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	8.566,34
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-76.736,93
7. Abzug Kapitalertragsteuer	EUR	-40.514,86
8. Sonstige Erträge	EUR	41.756,58

Summe der Erträge **EUR 1.687.125,72**

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-212,37
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-805.643,36
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-8.380,38
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-10.931,19
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-21.278,03

Summe der Aufwendungen **EUR -846.445,33**

III. Ordentlicher Nettoertrag **EUR 840.680,39**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	4.371.984,99
2. Realisierte Verluste	EUR	-8.595.209,98

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften **EUR -4.223.224,99**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR -3.382.544,60**

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-2.028.687,84
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-620.753,43

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR -2.649.441,27**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR -6.031.985,87**

Entwicklung des Sondervermögens

2022/2023

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	66.470.212,17
1. Ausschüttung für das Vorjahr		EUR	-159.994,88
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		EUR	-3.646.490,55
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR		10.461.128,47
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR		-14.107.619,02
			<hr/>
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	60.968,37
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	-6.031.985,87
davon nicht realisierte Gewinne	EUR		-2.028.687,84
davon nicht realisierte Verluste	EUR		-620.753,43
			<hr/>
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	56.692.709,24
			<hr/> <hr/>

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)

insgesamt je Anteil *)

I. Für die Ausschüttung verfügbar

1.	Vortrag aus dem Vorjahr			EUR	9.383.416,76	9,37
	- davon Vortrag auf neue Rechnung aus dem Vorjahr	EUR	9.970.531,83	9,95		
	- davon Ertragsausgleich	EUR	-587.115,07	-0,59		
2.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	-3.382.544,60	-3,38
	- davon ordentlicher Nettoertrag	EUR	840.680,39	0,84		

II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1.	Vortrag auf neue Rechnung			EUR	-5.169.312,59	-5,16
----	---------------------------	--	--	-----	---------------	-------

III. Gesamtausschüttung

EUR	831.559,57	0,83
------------	-------------------	-------------

1. Endausschüttung

EUR	831.559,57	0,83
------------	-------------------	-------------

*) Die Werte unter „je Anteil“ wurden rechnerisch aus den Gesamtbeträgen ermittelt und kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen gerundet.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2020/2021	EUR	58.327.567,59	EUR	60,45
2021/2022	EUR	66.470.212,17	EUR	62,44
2022/2023	EUR	56.692.709,24	EUR	56,59

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		98,75
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikogrenze für dieses Sondervermögen wendet die Gesellschaft den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivateverordnung anhand eines Vergleichsvermögens an.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	4,45 %
größter potenzieller Risikobetrag	7,02 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	5,79 %

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivate-VO verwendet wurde

Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis der Methode der historischen Simulation ermittelt.

Parameter, die gemäß § 11 Derivate-VO verwendet wurden

Der Ermittlung wurden die Parameter 99 % Konfidenzniveau und 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr zu Grunde gelegt.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte 98,50 %

Die Berechnung erfolgte unter Verwendung der CESR's Guidelines on Risk Measurement and the Calculation of Global Exposure and Counterparty Risk for UCITS vom 28. Juli 2010, Ref.: CESR/10-788 (Summe der Nominale).

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

JP Morgan GBI European Bond Index Hedged in EUR	50,00 %
STOXX EUROPE 50	50,00 %

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	56,59
Umlaufende Anteile	STK	1.001.879

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Verantwortung für die Anteilwertermittlung obliegt der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH (im Folgenden: Gesellschaft) unter Kontrolle der Verwahrstelle auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und Bewertungsverordnung.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände wird von der Gesellschaft selbst durchgeführt. Unter Vermögensgegenständen versteht die Gesellschaft im Folgenden Wertpapiere, Optionen, Finanzterminkontrakte, Devisentermingeschäfte und Swaps.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, erfolgt grundsätzlich zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Vermögensgegenstände, für welche die Kursstellung auf der Grundlage von Geld- und Briefkursen erfolgt, werden grundsätzlich zum Geldkurs („Bid“) bewertet.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt. Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte. Die Gesellschaft nutzt zur Ermittlung der Verkehrswerte grundsätzlich externe Bewertungsmodelle. Die Verkehrswerte können auch von einem Emittenten, Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelt und mitgeteilt werden.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Die Gesellschaft bewertet Investmentanteile mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder mit einem aktuellen Kurs. Die Bankguthaben und übrigen Forderungen werden mit ihrem Nominalbetrag, die Verbindlichkeiten mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Vermögensgegenstände in ausländischer Währung werden zu den von WM-Company (17.00 Uhr) bereitgestellten Devisenkursen des Tages der Preisberechnung in Euro umgerechnet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote 1,47 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten und ohne negative Einlagenzinsen bzw. Verwarentgelt) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen zu. Die Gesellschaft zahlt aus der vereinnahmten Verwaltungsvergütung des Sondervermögens mehr als 10% an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	36.527,22
erstattete ausländische Quellensteuer	EUR	36.527,22
Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	15.364,71
Negative Einlagenzinsen bzw. Verwarentgelte	EUR	15.364,71

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Die Verwahrstelle hat uns folgende Transaktionskosten in Rechnung gestellt: EUR 152.153,41
Gegebenenfalls können darüber hinaus weitere Transaktionskosten entstanden sein.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH (LBBW AM), die ein risikoarmes Geschäftsmodell betreibt, unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Die LBBW AM hat unter Berücksichtigung der Gruppenzugehörigkeit zur Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) als bedeutendes Kreditinstitut ihre Vergütungspolitik und Vergütungspraxis an die regulatorischen Anforderungen ausgerichtet. In diesem Zusammenhang sind die Geschäftsführer der LBBW AM auch Risk Taker im Gruppenzusammenhang des LBBW-Konzerns. Die Geschäftsführung der LBBW AM hat für die Gesellschaft allgemeine Vergütungsgrundsätze für die Vergütungssysteme festgelegt und diese mit dem Aufsichtsrat abgestimmt. Die Umsetzung dieser Vergütungsgrundsätze für die Vergütungssysteme der Mitarbeiter erfolgt auf der Basis korrespondierender kollektiv-rechtlicher Regelungen in Betriebsvereinbarungen.

Das Vergütungssystem der LBBW AM wird mindestens einmal jährlich durch das Aufsichtsgremium auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft. Erforderliche Änderungen (bspw. Anpassung an gesetzliche Vorgaben, Anpassung der Vergütungsgrundsätze o.ä.) werden, wenn erforderlich, vorgenommen.

Vergütungskomponenten

Die LBBW AM verfolgt das Ziel, ihren Mitarbeitern leistungs- und marktgerechte Gesamtvergütungen zu gewähren, die aus fixen und variablen Vergütungselementen sowie sonstigen Nebenleistungen bestehen. Die Fixvergütung richtet sich nach der ausgeübten Funktion und deren Wertigkeit entsprechend den Marktgegebenheiten bzw. den anzuwendenden Tarifverträgen. Zusätzlich zur Fixvergütung können die Mitarbeiter eine erfolgsbezogene variable Vergütung erhalten.

Bemessung der variablen Vergütung (Bonuspool)

Das Volumen des für die variable Vergütung zur Verfügung stehenden Bonuspools hängt im Wesentlichen vom Unternehmenserfolg ab. Ein weiteres Kriterium zur Vergabe einer variablen Vergütung ist die Erfüllung der Nebenbedingungen analog § 7 Institutsvergütungsverordnung im Gruppenzusammenhang des LBBW-Konzerns, die einer jährlichen Prüfung unterliegt.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Soweit nach den regulatorischen Anforderungen geboten, wird der Bonuspool nach pflichtgemäßem Ermessen angemessen reduziert oder gestrichen. In diesem Fall werden auch die dem Mitarbeiter für das betreffende Geschäftsjahr kommunizierten variablen Vergütungselemente entsprechend reduziert oder gestrichen. Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch die Geschäftsführung in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat. Die Vergütung der Geschäftsführung wird gemäß der vom Aufsichtsrat erlassener Entscheidungsordnung von der Gesellschafterin festgelegt. Für alle Mitarbeiter der LBBW AM gilt eine Obergrenze für die maximal mögliche variable Vergütung in Höhe von 100 % der fixen Vergütung.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern und Geschäftsführern

Für Mitarbeiter bzw. Geschäftsführer, die durch ihre Tätigkeit das Risikoprofil der LBBW AM oder einzelner Fonds maßgeblich beeinflussen (sogenannte Risk Taker) bestehen besondere Regelungen für die Auszahlung, die zu 40 % bei Risktakern über einen Zeitraum von 3 Jahren bzw. 60 % bei Geschäftsführern über einen Zeitraum von 5 Jahren gestreckt erfolgt. Dabei werden 40 % bzw. 60 % der gesamten variablen Vergütung in Form eines virtuellen Co-Investments in einen oder ggf. mehrere „typische“ Fonds der LBBW AM gewährt und unter Berücksichtigung einer zusätzlichen Haltefrist von einem Jahr ausgezahlt. Bei der endgültigen Auszahlung werden zusätzliche inhaltliche Auszahlungsbedingungen geprüft (Malusprüfung, Rückzahlung bereits erhaltener Vergütungen (bei Geschäftsführern)).

		2021	2020
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der LBBW AM gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	25.679.075,93	23.419.263,52
davon feste Vergütung	EUR	20.999.291,12	19.746.165,15
davon variable Vergütung	EUR	4.679.784,81	3.673.098,37
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00	0,00
Zahl der begünstigten Mitarbeiter der LBBW AM im abgelaufenen Wirtschaftsjahr		308	286
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0,00	0,00
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der LBBW AM gezahlten Vergütung an Risk Taker	EUR	3.880.239,37	2.794.612,03
Geschäftsführer	EUR	1.936.706,67	993.510,39
weitere Risk Taker	EUR	1.943.532,70	1.801.101,64
davon Führungskräfte	EUR	1.943.532,70	1.801.101,64
davon andere Risktaker	EUR	0,00	0,00
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	0,00	0,00
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker	EUR	0,00	0,00

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen gem. § 101 Abs. 4 Nr. 3 KAGB berechnet wurden

Als Methode zur Berechnung der Vergütungen und sonstigen Nebenleistungen wurde die Cash-Flow-Methode gewählt.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß der geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2021 fand im Rahmen der jährlichen Angemessenheitsprüfung durch den Aufsichtsrat statt. Im Rahmen der Angemessenheitsprüfung der Vergütung wurde eine Marktanalyse vorgenommen und mit den eigenen Vergütungsdaten in Abgleich gebracht. Die Überprüfung ergab, dass keine besonders hohen variablen Vergütungen weder absolut noch im Verhältnis zur Festvergütung gewährt wurden. Die festgelegte Obergrenze wurde weit unterschritten. Insbesondere bei den Vergütungen der Mitarbeiter in Kontrollfunktionen ergab die Überprüfung, dass die Vergütung schwerpunktmäßig aus der Fixvergütung besteht. Zusammenfassend konnte festgestellt werden, dass die Vergütungsgrundsätze und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden und das Vergütungssystem als angemessen einzustufen ist. Es wurden keine unangemessenen Anreize gesetzt. Ferner wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB

Für das Geschäftsjahr 2021 galten erstmalig die neue Regelungen aus der Betriebsvereinbarung zur leistungsabhängigen variablen Vergütung von AT-Mitarbeitern. Wesentliche Änderungen an dem Vergütungssystem oder der Vergütungspolitik der LBBW AM wurden im Geschäftsjahr 2021 nicht vorgenommen.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Stuttgart, den 20. März 2023

LBBW Asset Management
Investmentgesellschaft mbH

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

**An die LBBW Asset Management
Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart**

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens W&W Europa-Fonds – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01. Februar 2022 bis zum 31. Januar 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Januar 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Februar 2022 bis zum 31. Januar 2023, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die

gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsys-

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

tem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u. a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

München, den 27. April 2023

Deloitte GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(Andreas Koch)
Wirtschaftsprüfer

(Mathias Bunge)
Wirtschaftsprüfer

LB≡BW Asset Management

LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH

Postfach 100351
70003 Stuttgart
Pariser Platz 1, Haus 5
70173 Stuttgart
Telefon 0711 22910-3000
Telefax 0711 22910-9098
www.LBBW-AM.de
info@LBBW-AM.de